

## Stahle unterliegt Barntrup

Fußball-Bezirksliga

Sportkreis Höxter (ot/bri). Der FC Stahle hat im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga nicht weiter gepunktet. Tief enttäuscht war Michael Puhl, Trainer des TuS Erkeln, über die Leistung seiner Mannschaft gegen Blomberg.

**FC Stahle - RSV Barntrup 1:3 (1:2)**. »Barntrup war uns spielerisch überlegen«, gestand Stahles Trainer Günther Weber ein. »Bei uns machte sich zudem bemerkbar, dass wir unser fünftes Spiel innerhalb von 13 Tagen abliefern.« Durch einen Doppelschlag in den Minuten 27 und 28 ging der RSV mit 2:0 in Front. Niklas Heine konnte in der 41. Minute zwar mit einem sehenswerten Heber aus 25 Metern auf 1:2 verkürzen, doch in Halbzeit zwei stieß der FCS an seine Grenzen. Alexander Neide gelang in der 75. Minute der Treffer zum 3:1 für die Gäste.

**FC Stahle: Dähling - Häger (70. Struck), H. Borgolte, Brandhorst, Eckhardt, Fischer, Struck, Krekeler (69. Schoppmeier), S. Borgolte, Ostermann, Heine (77. Rojahn)**

**TuS Erkeln - Blomberger SV 1:7 (1:3)**. Von einer »Frechheit« und »Arbeitsverweigerung« sprach Erkeln's Spielertrainer Michael Puhl nach dieser 1:7-Niederlage. Dabei musste der TuS die Partie mit drei Spielern weniger beenden als der Gegner. Pascal Kunkel und Onur Gökğöz sahen glatt Rot. Zu allem Über-



Erkelns Pascal Kunkel sieht die Rote Karte.

fluss verletzte sich auch noch Verteidiger Nicolas Clayton, wobei Trainer Puhl kein Personal zum Einwechseln zur Verfügung stand. Piero Rizzello Margari verkürzte in der 41. Minute auf 1:2 aus Sicht der Gastgeber. Doch nach der ersten Roten Karte für Kunkel kurz nach dem Seitenwechsel »haben wir den Kopf in den Sand gesteckt«, ärgerte sich Puhl.

**TuS Erkeln: Diekmann - Rehmann, Clayton, Rizzello Margari, Voits, Vielain, Sener, Lütkemeier, Gökğöz, Kunkel, Erlenbach (61. Puhl)**

**SV Atten - VfB Beverungen 2:1 (0:0)**. Spielertrainer Dennis Hustedt schoss den VfB in der 49. Minute mit 1:0 in Führung. »Wir hätten schnell nachlegen und das 2:0 erzielen müssen, dann hätten wir verdient gewonnen, aber so haben wir den Gegner stark gemacht«, sagte Hustedt. In der 66. Minute lenkte Simon Hartmann den Ball mit einem Abwehrversuch unglücklich zum 1:1 ins eigene Tor. Zehn Minuten später traf Sebastian Hülsey nach einer Ecke zum 2:1 für Atten.

**VfB Beverungen: Pape - Hartmann, Koch (46. J. Marquardt), Alleblas (81. Wille), Voss, A. Marquardt, Hake, Hustedt, Schmidt, Hengst, Laye (58. Piechatzek)**

## »Nach der Pause nur noch gepöhlt«

Frauenfußball-Landesliga: SV Ottbergen/Bruchhausen

Ottbergen (bri). Frauenfußball-Landesligist SV Ottbergen-Bruchhausen besiegt den SuS Reiste mit 4:1 (3:0). Nach dem überragenden Pokal-Auftritt in der Woche stimmt gegen den Tabellenvorletzten der Liga nur das Ergebnis.

»Es war keine gute Partie von uns. Auch wenn es in den letzten Wochen viele Spiele waren, hätten wir die Aufgabe gegen Reiste cleverer lösen können«, war Bernd Böttcher, Trainer des SV Ottbergen-Bruchhausen, nicht ganz zufrieden. Die erste Halbzeit war laut Böttcher »noch in Ordnung«. Ma-

riella Oebbeke schoss den Tabellenbesten im ersten Durchgang mit einem Hattrick bis auf 3:0 in Führung (12., 25. und 27. Minute). Katharina Wetzel erhöhte mit einem Alleingang in der 50. Minute auf 4:0 für Ottbergen. »In der zweiten Halbzeit haben wir nur noch gepöhlt. Reiste hatte eine spielerische Linie, wir nicht«, sagte Bernd Böttcher. Mit einer schönen Kombination gelang den Gästen noch der Treffer zum 1:4 in der 62. Minute.

**SV Ottbergen-Bruchhausen: Böttcher - Föckel, Roth (60. Ca. Dierkes), Bobbert, Butterwegge, Stöver, Wetzel, Hülkenberg, Oebbeke, Ci. Dierkes (55. Jacobi), Holtemeyer**

# Brand und Gemke dominieren

41. Kollerbecker Pfingstlauf: Anastasia Lücke gewinnt spannenden Zieleinlauf der Schülerinnen

Kollerbeck (nf). Zwei souveräne Siege haben die beiden stärksten Langstreckler aus dem Kreis beim 41. Kollerbecker Pfingstlauf herausgelaufen. Christian Gemke (LAZ Rhein Sieg) dominierte die zehn Kilometer, Michael Brand (NSU) setzte die Maßstäbe auf der Halbmarathonstrecke.

Für die Volksläufer sind der Pfingstsonntag und der Volkslauf des SV Kollerbeck längst eine feste Bank. Über dem Rehbergstadion liegt noch Nebel als Heinrich Rheker 121 Starter auf die zehn Kilometer schiekt. Am Start ist auch einer der schnellsten Polizeikommissare Deutschlands, der für die LAZ Rhein/Sieg startende Vinsebecker **Christian Gemke**, zuletzt beim Osterlauf in einer Klasse Zeit Dritter in der M 30. »Ich bin noch nie in Kollerbeck gelaufen«, verrät Gemke, der sich bereits früh von der Konkurrenz verabschiedete. Die konnte nur drei Kilometer mithalten, dann zündete der Sieger (36.50) den Turbo. Christian Gemke hat sich für 2013 noch hohe Ziele gesetzt: im Herbst will er bei den deutschen Polizeimeisterschaften dabei sein, aber auch bei den offenen Straßenmeisterschaften starten.

Platz zwei belegte mit **Ingo Wissmann** (Lemgo, 37.53) ebenfalls ein Läufer, der noch nicht in Kollerbeck am Start war. Dritter wurde **René Struck** (LF Lühringen 38.11), der mit seiner Platzierung sehr zufrieden war. »Nach einigen Verletzungen und Krankheiten macht das Laufen wieder Spaß«, so der 18-Jährige, der sich auf alle Strecken zwischen 3000 und 10.000 Meter konzentriert. Noch in diesem Jahr will der Kollerbecker die 35 Minuten Marke über zehn Kilometer knacken. Den sechsten Platz belegte **Michael Amstutz** (NSU), seine Zeit 40.22. Ein Urge-

stein auf den Strecken in Kollerbeck ist der 72-jährige **Reinhold Timmer**, der fast jeden der 41 Läufe mitgemacht hat. »Mit meiner Zeit von 52.35 war ich drei Minuten schneller als im letzten Jahr«, freut sich der Dauerläufer aus Vinsebeck.

Nichts anbrennen ließ **Michael Brand** auf dem anspruchsvollen Halbmarathonkurs, der von großen Zeitabständen geprägt war. Nach etwa fünf Kilometern machte der NSU-Mann Dampf und enteilte seinen Verfolgern **Mathias Nahen** (TV Jahn Bad Driburg) und dem Jungspund **Johannes Niemann** (SV Kollerbeck). Ziemlich entspannt eilte Brand dem Sieg in der Zeit von 1.16.25 entgegen, ohne das Letzte geben zu müssen. Für Nahen auf Platz zwei wurden 1.17.41 gestoppt, Niemann kam nach 1.19.34 ins Ziel. Auf dem vierten Platz landete der Kollerbecker **Josef Struck** (1.27.17)

»Angesichts des Streckenzustands wäre volles Tempo heute nicht so sinnvoll gewesen«, meinte der Sieger zu den großen Abständen. Am Tage vor dem Pfingstlauf hatten die Mountainbiker tiefe Spuren auf der Strecke hinterlassen.

**Devon Grass** (U 18) holte nach einer couragierten Leistung Platz sechs, seine Zeit 1.30.02. Schnellste Frau war **Sarah Metz** (VfB Salzkotten) in 1.37.58 und Platz 19 der Gesamtwertung. Hoch hinaus will Michael Brand am 30. Juni, wenn er den Halbmarathon um den Aletschgletscher bestreitet, der mit 1050 Höhenmetern hohe Anforderungen stellt. Darauf will er sich in den kommenden Wochen ganz gezielt vorbereiten. Von den Schwierigkeiten des Geläufs und einem crossähnlichen Charakter sprachen auch Teilnehmer des fünf Kilometer Laufs.

»Es war nicht leicht, Halt zu finden. Manchmal ging es zwei Schritte vor und einen zurück«, meinte sogar der Sieger **Franz Josef Schäfers** (21.37, SV 21 Büren). Platz drei belegte **Christoph Giefers** (TuS Hembsen, 22:15). Vierter war **Luca Soares** (SV Reelsen, 22.33).

Auf der 1000 Meter Strecke der Gesamtsiegerin Anastasia Lücke (SV Kollerbeck) muss über 1000 Meter bis zum Zielstrich kämpfen, um den Angriff von Lina Bömelburg (TuS Ovenhausen) abzuwehren.

»Es war nicht leicht, Halt zu finden. Manchmal ging es zwei Schritte vor und einen zurück«, meinte sogar der Sieger **Franz Josef Schäfers** (21.37, SV 21 Büren). Platz drei belegte **Christoph Giefers** (TuS Hembsen, 22:15). Vierter war **Luca Soares** (SV Reelsen, 22.33).

Auf der 1000 Meter Strecke der Gesamtsiegerin Anastasia Lücke (SV Kollerbeck) muss über 1000 Meter bis zum Zielstrich kämpfen, um den Angriff von Lina Bömelburg (TuS Ovenhausen) abzuwehren.

»Es war nicht leicht, Halt zu finden. Manchmal ging es zwei Schritte vor und einen zurück«, meinte sogar der Sieger **Franz Josef Schäfers** (21.37, SV 21 Büren). Platz drei belegte **Christoph Giefers** (TuS Hembsen, 22:15). Vierter war **Luca Soares** (SV Reelsen, 22.33).

Auf der 1000 Meter Strecke der Gesamtsiegerin Anastasia Lücke (SV Kollerbeck) muss über 1000 Meter bis zum Zielstrich kämpfen, um den Angriff von Lina Bömelburg (TuS Ovenhausen) abzuwehren.

»Es war nicht leicht, Halt zu finden. Manchmal ging es zwei Schritte vor und einen zurück«, meinte sogar der Sieger **Franz Josef Schäfers** (21.37, SV 21 Büren). Platz drei belegte **Christoph Giefers** (TuS Hembsen, 22:15). Vierter war **Luca Soares** (SV Reelsen, 22.33).

Auf der 1000 Meter Strecke der Gesamtsiegerin Anastasia Lücke (SV Kollerbeck) muss über 1000 Meter bis zum Zielstrich kämpfen, um den Angriff von Lina Bömelburg (TuS Ovenhausen) abzuwehren.



Schon beim Start der schwierigen Halbmarathonstrecke sind die Kräfteverhältnisse klar: Michael Brand (827) siegt vor Mathias Nahen (812), Johannes Niemann (785) und Josef Struck (796). Fotos: Wilfert

Schüler dominierten Läufer im grünen Trikot der Kollerbecker. Bei den Jungen gewann **Simon Leßmann** die Gesamtwertung in 3.16 vor **Carsten Siepler** (TV Jahn Bad Driburg, 3.18) und **Till Auth** (TuS Ovenhausen, 3.38). Den Wettkampf der Mädchen gewann **Anastasia Lücke** (3.21) vor **Lina Bömelburg** (TuS Ovenhausen, 3.22) und **Cara Henke** (SV Kollerbeck, 3.39).

Erstmals ist in Kollerbeck ein Scanverfahren zum Einsatz gekommen. Damit konnten beim Zieleinlauf die persönlichen Daten sofort mit der Zeit elektronisch erfasst werden. »Für das nächste Jahr soll im Hochstiftcup die Erfassung per Chip durchgeführt werden«, kündigte Matthias Petri an. Die ersten Versuche sind gelaufen. Geplant ist ein Verfahren, bei dem die angemeldeten Teilnehmer ihren individuellen Chip über die gesamte Saison und den Verlauf der Serie behalten könnten.



In 36:50 Minuten läuft Christian Gemke (links) zum souveränen Sieg über zehn Kilometer. Michael Amstutz (rechts) wird Zweiter der M45.

## SV Drenke feiert 90-Jähriges

**Drenke** (WB). Sein 90-jähriges Bestehen feiert der SV Drenke am kommenden Wochenende. Los geht es am Samstag, 25. Mai, mit einem Festumzug durch das Dorf mit Ansprache und Kranzniederlegung. Ab 20 Uhr ist Tanz im Bürgerhaus mit den »Blue Notes«. Übertragen wird außerdem das Champions-League-Finale aus Wembley. Der Sonntag startet mit einem Sportlerfrühstück im Bürgerhaus. Hier werden verdiente Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

## Dreck im Gesicht – Sieg in der Tasche

Harte Bedingungen beim 16. Mountainbike-Rennen in Kollerbeck

Kollerbeck (nf). Strömender Regen, Schlamm und schwierige Streckenverhältnisse haben das 16. Mountainbike-Rennen in Kollerbeck geprägt. Doch Biker sind »harte Hunde«.

Sie ließen sich von den Bedingungen beim zweiten Rennen der diesjährigen Challenge 4 MTB Serie nicht beeindrucken.

Nass bis auf die Haut und oft mit einer dicken Maske aus Schlamm im Gesicht kamen die Fahrerinnen und Fahrer ins Ziel. »Das gehört bei diesem Sport eben dazu«, nahmen es die meisten gelassen.

Franz Meyer vom veranstaltenden SV Kollerbeck konnte sich nicht erinnern, in den letzten zehn Jahren ein derart schlechtes Wetter erlebt zu haben. Gleichzeitig freute er sich, dass die Teilnehmerzahl kaum gelitten hatte. Knapp 100 Starter lieferten für die drei Rennen den standesgemäßen Rahmen. Das spricht auch für die Strecke, die unter den Fahrern als nicht sehr schwierig gilt. Allerdings hat es der Anstieg vor dem Ziel in sich, auch zwei Bachdurchfahrten mussten auf jeder Runde passiert werden. Markenzeichen der MTB Serie ist, dass jedes der neun Rennen unterschiedliche Anforderungen stellt.

Schnellste Dame war Hannah Kölling, die noch in der U 19 startet und ein einsames Rennen



Johanna Müller (links) und Nela Meyer: dreckverschmiert, aber strahlend freuen sich die beiden Nachwuchsfahrerinnen von den Fichtenflitzern im Ziel des Kollerbecker MTB Rennens.

fuhr. Sie brauchte für die drei Runden 42.27, dicht gefolgt von Monika Janzen (42.47) vom Eulenexpress Peine. Hannah Kölling sucht bereits am kommenden Wochenende eine neue Herausforderung: dann stellt sie sich mit einer Partnerin einem 24-Stunden Rennen, in dem sich das Duo pausenlos abwechselt. Den Sieg in der

es in jeder Runde schwerer, weil die Reifen auf vielen Streckenabschnitten tiefe Spurrinnen hinterlassen haben. Da musste man schon höllisch aufpassen«, meinte die 22-Jährige, die sich nach der Zieldurchfahrt erst einmal eine dicke Schlammschicht aus dem Gesicht wischen musste. Platz drei in der Damenklasse belegte Sabrina Hupe vom DDMC Solling (47.29).

Gut unterwegs waren die beiden für die Bad Driburger Fichtenflitzer startenden U 15 Fahrerinnen Johanna Müller und Nela Meyer. »Wir fahren schon seit sieben Jahren«, erzählte Johanna Müller. Mit den Bedingungen seien sie beide gut fertig geworden. Eine super Zeit schaffte Leon Maximilian Boeckel (Fichtenflitzer), der sich in 28.36 Platz drei der männlichen U 15 sicherte. So richtig die Post ging im letzten Rennen des Tages ab, der Master- und der Seniorenklasse. Die schnellste Zeit schaffte Lars Messerschmidt (Team Velosport Göttingen), der die Strecke als einziger in 58.23 unter einer Stunde zurück legte. Die Seniorenklasse I gewann Oliver Droste (1.03.05, Bornekamp Racingteam).

Platz acht belegte Andreas Hornemann (Steinheim), elfter wurde Matthias Bönnighausen (Fichtenflitzer), zwölfter war Dirk Walter (Steinheim). Als Sieger der Senioren II zeigte Uwe Rotermund (MTB Race Team Höxter), seine Topform, seine Zeit 1.07.05.